

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 94 (2007)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

2007 zeigte das Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) drei erfolgreiche Ausstellungen, die alle das Verhältnis zwischen Schreiben und Sehen aufgriffen. 9'010 Personen besuchten das CDN. Mit seinen zahlreichen kulturellen Aktivitäten erfüllte es die Erwartungen der unterschiedlichsten Publika.

Die Ausstellung *Dürrenmatts Mythen* (10.2. – 30.4.2007) zeigte eine Serie von Zeichnungen aus der Sammlung Charlotte Kerr Dürrenmatt. Die Zeichnungen entstanden seit 1983, dem Jahr, in dem Dürrenmatt Charlotte Kern kennen lernte. Sie zeigen Midas, Uranus und Gaia, vor allem aber auch die berühmte Pythia und den Minotaurus.

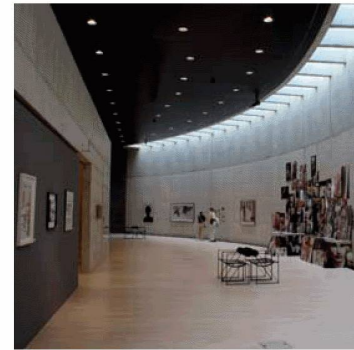
Die Ausstellung mit Begleitpublikation *Am Rande der Sprache – Sammlung Annette und Peter Nobel, Press Art* (19.5. – 2.9.2007) setzte sich mit dem Verhältnis zwischen der Pressefotografie und der Realität auseinander, einer Frage, die zahlreiche Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts beschäftigte. In der Ausstellung wurde der Bezug zwischen Text und Bild thematisiert, ein Thema, das sich wie ein roter Faden durch das CDN zieht und als Leitmotiv der ganzen Institution gelten kann. Ein Teil der Ausstellung war der Beziehung Dürrenmatts zu den Medien gewidmet.

Mit mehr als 4'000 Besucherinnen und Besuchern erzielte die Ausstellung *Am Rande der Sprache* einen beachtlichen Erfolg. Eine Publikumsbefragung untersuchte die Relevanz solcher prestigeträchtiger Ausstellungen: 77% der befragten Personen waren zum erstenmal im CDN, 90% beurteilten die Ausstellung als sehr interessant und gelungen; 29% kamen aus dem Ausland, 44% aus der Deutschschweiz und 27% aus der Romandie.

Vom 18. Oktober 2007 bis 20. Januar 2008 waren im CDN zum erstenmal in der Schweiz die Kafka-Zeichnungen des aus der Slowakei stammenden Künstlers Pavel Schmidt zu sehen. Zu diesem Anlass fanden verschiedene Begleitveranstaltungen statt, unter anderem das Symposium *Kafka verschrieben* des Schweizerischen Literaturarchivs. Die Publikation *Vous connaissez le Trocadéro* begleitete die Ausstellung.

Vorträge, Lesungen und Konzerte sowie andere Veranstaltungen wurden von einem vielfältigen Publikum, von Fachleuten und weiteren Interessierten, besucht. Besondere Erwähnung verdienen der Vortrag von Ulrich Weber über *Die Genese des Play Strindberg* (18.1.2007), der Vortrag von Stéphane Tendon zum Thema *La frontière des langues* («Die Grenzen der Sprachen», 22.2.2007) und die visuell-akustische Installation *Vallon de l'Ermitage* von Jonas Kocher (8./9.9.2007), die vom gleichnamigen Text Dürrenmatts inspiriert war.

Ein Veranstaltungsschwerpunkt des CDN seit dessen Gründung ist die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten. Diese wurde mit dem 7. Zyklus der Konzerte *Résonances* (29.3.07 Hans Koch, 26.4.07 Martin Schütz, 13.9.07 Fredy Studer) fortgesetzt. Das Prinzip ist seit der ersten Durchführung immer gleich geblieben: Die Musiker verbringen drei oder vier Tage im CDN, um sich mit dem literarischen und bildnerischen Schaffen Dürrenmatts sowie mit Mario Bottas Architektur vertraut zu machen. Aus ihren Eindrücken schaffen sie ein Konzert *in situ*. Zum erstenmal führte 2007 jeder eingeladene Musiker für die Studierenden des Konservatoriums Neuchâtel eine Meisterklasse durch, ein Beispiel dafür, dass das CDN nicht nur national und international, sondern auch lokal ausgerichtet ist. Weiter zu erwähnen sind die Beteiligung an der Museumsnacht Neuenburg (19.5.2007), am Internationalen Museumstag (20.5.2007), die 1. August-Feier auf der Terrasse sowie die Lesung und das Konzert zur Siebenjahrfeier des Bestehens des CDN am 2. Dezember.



Ausstellung
Am Rande der Sprache

